

# Erste Schritte in die Arbeitswelt

## Ein Blick ins Leben der HAK-Absolventen

*Eine der bedeutendsten Fragen für einen Schüler ist: Was mache ich nach der Schule? Eines ist sicher: Nach der BHAK/BHAS Gänserndorf stehen alle Türen offen.*

Einige Schülerinnen der BHAK Gänserndorf haben sich mit der Frage auseinandergesetzt, wie es nach dem Abschluss der HAK weitergeht und zwei Absolventinnen und Absolventen zu ihrem Einstieg in die Berufswelt befragt.

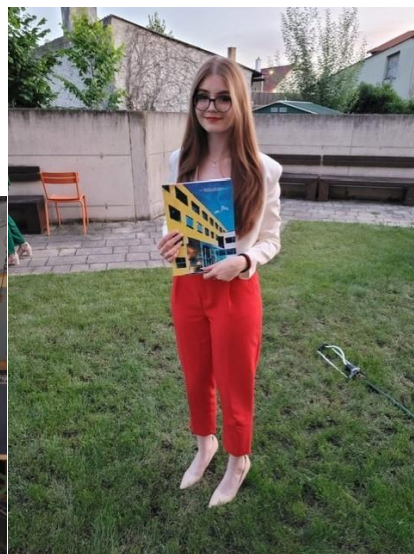
Atina Prstic und Daniel Kusnierz haben trotz des Besuchs derselben Schule unterschiedliche Berufswege eingeschlagen. Prstic begann ihre Karriere im Bereich Rechnungswesen und entschied sich nach einem Jahr Berufserfahrung doch, ein Jurastudium zu absolvieren.

Kusnierz machte sich mit seinem Freund Michael Lutz selbstständig und gründete die Firma „Alpenwurm“. Trotz guter Zusammenarbeit trennten sich ihre Wege. Kusnierz eröffnet 2023 einen Onlineshop „Motor-More“ und ist selbstständiger Redakteur bei dem Magazin Motor&More.

Auf die Frage, was die Schule lehrte und wie sie prägte, antwortet Kusnierz: „Mir hat die BHAK Gänserndorf viel Theorie und Inspiration für die Selbstständigkeit gegeben, ich habe aber auch Freunde fürs Leben und gute Geschäftspartner gefunden.“

Prstic waren dagegen ganz andere Dinge wichtig: „Die Schule ist nicht da, um Freunde zu finden. Mir war es wichtiger, mich auf mich selbst zu konzentrieren, denn man kommt nur alleine durchs Leben.“ Eine wichtige Frage ist, ob ihnen der Schwerpunkt, den sie gewählt haben, im weiteren Leben geholfen hat und ob sie damals die richtige Entscheidung trafen. Prstic bereut ihrer Entscheidung kein Stück, sie wählte „Management, Controlling and Accounting“ (MCA). Dieser Schwerpunkt habe ihr zu einer Chance auf einen sehr gut bezahlten Job verholfen. Kusnierz hingegen wählte den Schwerpunkt „Informations Technologie“ (IKT). Er meinte, dieser Schwerpunkt habe ihm Spaß gemacht, doch für ihn wäre Marketing die bessere Wahl gewesen. Wie man sieht, stehen einem alle Türen offen. Jeder kann seinen Traum verwirklichen, man muss nur hart dafür arbeiten.

Text von: Aurelia Baron, Selina Baron und Julia Kusnierz



Fotos: Kusnierz und Prstic